

Antrag
für den
Schulausschuss
am 28. April 2022

Christina Urlaub
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2784
grueneratsfraktion@goettingen.de /
c.urlaub@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 12. April 2022

Broschüre gegen Sexismus für alle Göttinger Schulen

Der Rat möge beschließen:

Allen weiterführenden Göttinger Schulen wird das Material des Vereins Pinkstinks „Das Arbeitsheft – ein Schularbeitsheft gegen Sexismus“ für die Jahrgänge 7 bis 9 jeder Schulform fortlaufend kostenlos zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Nicht erst seit dem jüngsten Urteil gegen einen Göttinger Professor wissen wir, dass Sexismus auf verschiedenen Ebenen stattfindet und sich auf alle gesellschaftlichen Bereichen auswirken kann. Sexismus sehen wir auch in den Schulen. Hier gehören „Schwuchtel“ oder „Schlampe“ häufig immer noch zu den meistbenutzten Schimpfwörtern.

Schüler*innen sind aber nicht nur in der Schule mit Sexismus konfrontiert, sondern ständig - etwa durch Werbung, in Fernsehsendungen oder im Internet. Die ständige Beschallung mit bestimmten Rollenbildern hat echte Konsequenzen. Noch immer sind Frauen in Handwerksberufen oder bei der Feuerwehr extrem unterrepräsentiert (vgl. die Jahresstatistik der Handwerkskammern in Niedersachsen: https://www.handwerk-lhn.de/Home/de/Daten_Zahlen/Statistik/Statistik.php). Gleiches gilt für Männer in sogenannten Care-Berufen, v.a. in der frühkindlichen Erziehung.

Die Broschüre wäre für die Schulen ein Angebot, das Thema Sexismus auf evaluierte Weise zu behandeln. Oldenburg hat es bereits vorgemacht und die Broschüre flächendeckend zur Verfügung gestellt. Es geht hierbei nicht um Genderideologie – die Broschüre will Kinder nicht umerziehen –, sondern um die niedrigschwellige Erklärung, warum Sexismus ein Problem ist.